

## Montageanweisung

### Für PE-DF Pflanzenöllagerbehälter 1500 – 4000 Liter

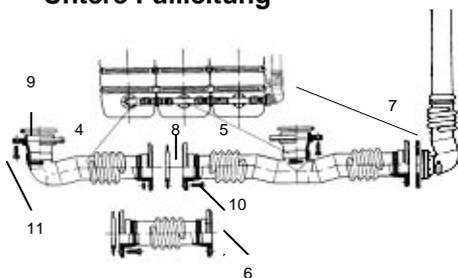
Die Behälter bzw. die Behälterbatterie werden auf glattem tragfähigem Untergrund aufgestellt. Es ist darauf zu achten, dass der Tankboden vollflächig auf dem Untergrund aufliegt. Die Lagerbehälter aus Polyethylen sind vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Beachten Sie bitte die regionalen Bestimmungen und Aufstellbedingungen.

Zur Verbindung der Behälter untereinander empfehlen wir die von uns entwickelten Zubehörteile (untere Umlaufleitung mit Füllrohr, Entnahmemarmatur für biogene Kraftstoffe, Entlüftungsleitung DN40 bzw. Entlüftungshaube).

Spezielle Verbindungsglaschen, die an der obersten und untersten Bandage jeweils hinten und vorne montiert werden, sorgen für den richtigen Tankmittenabstand, 720 mm für PE-DF 1100-2000 Liter und 1035 mm für PE-DF 3000-4000 Liter. Von festen Wänden sollten die Tanks bzw. die Tank-Batterie einen Abstand von 5 cm haben. Es ist unbedingt zu vermeiden, dass Spannungen auf die Behälter übergehen. Vermeiden Sie deshalb starre Leitungsverbindungen und achten Sie auf die richtige Schraubenlänge.



#### Untere Füllleitung

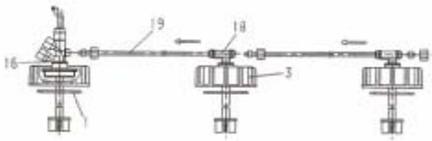


	Art.-Nr.	2 Tanks	3 Tanks	4 Tanks	5 Tanks
PE Bogenrohr, schwarz mit Schrauben	971128	1	1	1	1
PE T-Rohr, schwarz mit Schrauben	971127	1	2	3	4
Füllrohr mit TW-Kupplung 2" 1500-2000	971130	1	1	1	1
Füllrohr mit TW-Kupplung 2" 3000-4000	971131	1	1	1	1
Lasche mit je 2 Muttern M 12 1500-2000	971355	4	8	12	16
Lasche mit je 2 Muttern M 12 3000-4000	971357	4	8	12	16

Für den Mittenabstand 1035 mm wird zu jedem T-Rohr zusätzlich ein Ausgleichsstück (6) Art.-Nr. 971606 benötigt.

Die untere Füllleitung besteht je nach Batteriegröße aus mehreren T-Verbindungsrohren (5), einem Bogenrohr (4), einem Füllrohr mit TW-Kupplung (7), Dichtungen (8)/(9) und Schrauben (10)/(11), die zweckmäßig lose vormontiert werden. Dabei ist auf den einwandfreien Sitz der Rohrdichtungen (8) zu achten. Die Rohrdichtung (8) wird durch zwei Schrauben (10), die durch die beiden Ösen gesteckt werden, in der richtigen Lage gehalten. Für die Verbindung der Leitungen untereinander sind die mitgelieferten längeren Schrauben M 10x50 (10) zu verwenden. Nachdem die Rohre lose vormontiert sind, und die Behälterdichtungen (9) in den Flansch eingelegt wurden, werden sie mit den kürzeren Schrauben M10x30 (11) an den Tanks über Kreuz fest angeschraubt. Das Füllrohr (7) wird in gleicher Weise an den freien Flansch des T-Verbindungsrohres (5) angeschraubt. Es wird an zwei Bandagen zusätzlich mittels einer Schelle befestigt. Danach sind alle Schrauben M10x50 (10) fest anzuziehen.

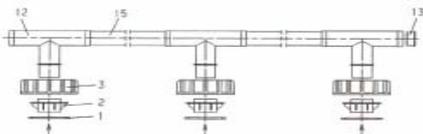
## Kommunizierende Entnahmearmatur für biogene Kraftstoffe



	Art.-Nr.	2 Tanks	3 Tanks	4 Tanks	5 Tanks
Hauptentnahmegarnitur	71134	1	1	1	1
Erweiterungsentnahmegarnitur	71135	1	2	3	4
Entnahmerohr 10 mm Edelstahl	71136	1	2	3	4

Die Entnahmearmatur besteht aus Hauptentnahmegarnitur (16), Erweiterungsentnahmegarnitur (18) und Entnahmerohr (19). Die Saugschläuche der Entnahmearmaturen sind so zu kürzen, dass das Schlauchende 5 cm frei hängend über dem Behälterboden endet. Die Grundeinheit (16) wird auf einem freien Tankstutzen des ersten Tanks befestigt, indem die Überwurfmutter (3) über den Gusskörper der Grundeinheit (16) gestülpt und auf dem Tankstutzen unter Verwendung der entsprechenden Dichtung (1) verschraubt wird. Die Stellung des Ventils muss mit dem Einfachanschluss zum nächsten Tank ausgerichtet sein. Die Erweiterungssätze (18) in gleicher Art auf alle übrigen Tanks schrauben und mit dem eingepprägten Pfeil zur Grundeinheit (16) ausrichten (siehe Skizze). Mit den dem Zubehör beige packten Entnahmerohren (19) werden die Verbindungen zwischen den Tanks hergestellt. Die Entnahmerohre (19) sind für den Tankabstand 1035mm ausgelegt und für den Tankabstand von 720mm entsprechend abzulängen. Da die Tanks über die untere Füllleitung kommunizierend miteinander verbunden sind, kann die Entnahme auch nur über eine Hauptentnahmegarnitur (16) erfolgen. Zur gleichmäßigen Entnahme des Pflanzenöles empfehlen wir jedoch die Montage einer kompletten Entnahmearmatur auf allen Behältern. Die Entnahmearmatur ist ausgelegt für einen Verbrauch von max. 30kg/h. Bei größeren Leistungen erbitten wir Rücksprache.

## Entlüftungsleitung



		2 Tanks	3 Tanks	4 Tanks	5 Tanks
Entlüftungsleitung komplett 1500-2000	Art.-Nr.	73270	73271	73272	73273
Entlüftungsleitung komplett 3000-4000	Art.-Nr.	73275	73276	73277	73278

Optional kann statt der Entlüftungsleitung auch eine Entlüftungshaube Art.-Nr. 62276 auf jeden Tank montiert werden.

Die Entlüftungsleitung besteht je nach Batteriegröße aus: T-Stücken (12), Verbindungsrohren (15), Dichtungen (1), Überwurfmutter (3), Endkappen (13), Adapter (2) und Kleber. Für die Tankerweiterungsverbindung zunächst die auf dem Tank befindliche Überwurfmutter (3) abschrauben, Buchse mit Stopfen entfernen und über den 90 Gradabgang des T-Stückes (12) schieben. Nun den innenseitig mit Kleber bestrichenen Adapter (2) bis zum Anschlag in den 90 Gradabgang des T-Stückes (12) stecken.

**Achtung:** Verrippung am Adapter (12) dient zur Zentrierung der Dichtung (1) und muss deshalb nach unten zeigen. Die Enden des Verbindungsrohres (15) mit Kleber außen bestreichen und anschließend in die vormontierten T-Stücke (12) bis zum Anschlag einschieben und mittels Überwurfmutter (3) und Dichtung (1) auf den Tankstutzen sauber auflegen und handfest verschrauben. Ein offenes Ende der T-Stücke (12) durch Einschieben der Endkappe (13) schließen. Die bauseitig weiterführende Entlüftungsleitung wird in ein offenes Ende des T-Stückes (12) unter Verwendung des Klebers gesteckt.

Details zur Montage von weiterem Zubehör wie z.B. dem mech. Inhaltsanzeiger oder der Überfüllsicherung entnehmen Sie bitte den jeweiligen beige packten Montagehinweisen.